UNSER KOOPERATIONSPARTNER: GERI-ZERT GMBH

Der BV Geriatrie als Herausgebende Stelle des Zertifizierungsverfahren "Qualitätssiegel Geriatrie" kooperiert mit der Geri-Zert GmbH, die die Zertifizierung der geriatrischen Einrichtungen durchführt.

Diese Zertifizierungsgesellschaft kombiniert in idealer Weise das notwendige "Zertifizierungs-Know-how" mit geriatriespezifischem Fachwissen und erfüllt die Anforderungen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR). Damit konnte für das Qualitätssiegel Geriatrie ein hochqualifizierter Kooperationspartner gewonnen werden, der ausschließlich Auditoren einsetzt, die über umfassende fachliche Erfahrungen im Bereich der Geriatrie verfügen. Dies erlaubt eine Konzentration auf die Besonderheiten der Geriatrie, die in vergleichbarem Maß bisher nicht möglich war. Dadurch wird die Aussagekraft des Qualitätssiegels Geriatrie noch einmal deutlich aufgewertet.

info@geri-zert.de030/80 48 25 66

www.geri-zert.de

Stand: April 2022

Der Bundesverband Geriatrie ist ein Spitzenverband von Klinikträgern, die ca. 400 geriatrische Kliniken beziehungsweise Einrichtungen betreiben und über rund 23.300 Betten/Rehaplätze verfügen. Neben der Interessenwahrnehmung als politischer Verband sieht der Bundesverband Geriatrie seine besondere Aufgabe u.a. in der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Versorgung.

ANSPRECHPARTNERIN

Hanna Balzhyk
Referentin für Qualitätssicherung

030/339 88 76 21

A hanna.balzhyk@bv-geriatrie.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

BUNDESVERBAND GERIATRIE

Geschäftsstelle Reinickendorfer Straße 61 | 13347 Berlin

030/339 88 76 10 | 🖨 030/339 88 76 20

geschaeftsstelle@bv-geriatrie.de

www.bv-geriatrie.de



QUALITÄTSSIEGEL GERIATRIE

Zertifizierte Qualität in der Geriatrie





ZERTIFIZIERTE QUALITÄT IN DER GERIATRIE

Das Qualitätssiegel Geriatrie ist ein von Expertinnen und Experten entwickeltes Zertifizierungsverfahren speziell für geriatrische Einrichtungen, mit dem die erfolgreiche Umsetzung des Qualitätsmanagements (QM) in regelmäßigen Abständen unabhängig nachgewiesen wird. Damit können alle qualitätsorientierten geriatrischen Versorgungseinrichtungen ihre hohe Versorgungsqualität dokumentieren.

Das Qualitätssiegel Geriatrie ist ein Fachzertifikat, das als eigenständiges Zertifizierungsverfahren mit eigenen Anforderungskriterien konzipiert wurde.

Das Qualitätsmanagementverfahren liegt aktuell in zwei Varianten vor:

- Qualitätssiegel Geriatrie für Akuteinrichtungen
- Qualitätssiegel Geriatrie für Rehabilitationseinrichtungen.

Die Laufzeit des Qualitätssiegels Geriatrie beträgt drei Jahre. Währenddessen gibt es eine Überwachung auf Basis einer Selbstbewertung, die 18 Monate nach der Erst- oder Rezertifizierung stattfindet.

Stationäre geriatrische Rehabilitationseinrichtungen können mit dem "Qualitätssiegel Geriatrie für Rehabilitationseinrichtungen" ihrer Verpflichtung zur Zertifizierung gemäß § 37 SGB IX nachkommen.

Der Bundesverband Geriatrie ist Herausgeber des Verfahrens, das rund 150 Geriatrien bislang nutzen. Die Zertifizierung nach dem Qualitätssiegel Geriatrie steht allen Geriatrien unabhängig von einer Mitgliedschaft im Bundesverband Geriatrie offen.

Die Anforderungskriterien des Qualitätssiegels Geriatrie werden regelmäßig überprüft und an die Änderungen in der Gesetzgebung und in der Versorgungslandschaft angepasst. Die letzte Überarbeitung wurde 2022 durchgeführt.

INHALTE DER AUDITCHECKLISTEN

Beispiele für geriatriespezifische Vorgaben zur Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität

- Personalqualifikation und -kennzahlen

- Ausstattung von Patienten-, Gemeinschaftsund Therapieräumen
- Aufnahme- und Behandlungsprozesse, Visiten, Entlassmanagement
- Aufgaben des multiprofessionellen Teams
- Einbeziehung der Angehörigen
- Dokumentation von Patientendaten
- Überwachung und Messung der Leistung

PRO ZERTIFIZIERUNG

Argumente für eine geriatriespezifische Zertifizierung

- Schärfung des geriatriespezifischen Profils
- Hinweise auf Stärken und Schwächen durch externe Experten
- Darstellung von Qualität nach Außen gegenüber Patienten, Kostenträgern, Planungsbehörden und Zuweisern
- Motivation des Teams bei der Umsetzung von OM-Initiativen
- transparente Darstellung der personellen Ausstattung der Abteilung
- Erweiterung der Qualifizierung des Personals

ZERTIFIZIERUNGSPROZESS

Angebot einholen Vertragsabschluss mit Zertifizierer Festlegung des Zertifizierungstermins Benennung und Zuteilung der auditierenden Fachexperten

Abstimmung des Auditplans des Zertifizierungsaudits (Gespräche, Begehungen) ggf. Nacharbeiten o. bei Abweichungen Nachaudit

Durchführung

Empfehlung der Zertifikatsvergabe

Zertifikatsvergabe